

„du sollst nicht mehr Jakob heißen, sondern Israel soll dein Name seyn (d. i. der Gottes-Ueberwinder); denn du hast mit Gott und Menschen gekämpft und überwunden!“

Jakob sah seinen Bruder Esau kommen und neigte sich siebenmal zur Erde. Esau aber lief ihm entgegen und fiel



ihm um den Hals und weinte. Und Jakobs Weiber und Kinder neigten sich auch vor Esau. Die Geschenke wollte zwar Esau nicht annehmen, aber Jakob nöthigte ihn. Also zog Esau seines Weges, und Jakob kam wieder zu seinem Vater ins Land Canaan.

15. Joseph wird verkauft.

Unter den Söhnen Jakobs, die in Mesopotamien geboren wurden, war Joseph, der Sohn der Rahel, der Jüngste. Benjamin aber, der zwölfte, wurde in Canaan geboren. Israel aber hatte den Joseph lieber als die andern Söhne, und gab ihm schönere Kleider. Darum ueldeten ihn die Brüder, und wurden ihm so feind, daß sie kein freundliches Wort mehr mit ihm redeten. Dazu träumte Joseph einmal, sie bänden Garben auf dem Felde, und seiner Brüder Garben neigten sich gegen die seinigen. Als er ihnen diesen Traum